

Aufgabe:

<p>1. Stell dir vor, du kommst in eine neue Schule, in der das Thema "Film" noch nicht genauer behandelt worden ist. Als du daraufhin von "inhaltlicher Auflösung" und "filmtechnischer Auflösung" sprichst, bittet man dich, mal an einem Beispiel zu erklären, was hier "Auflösung" bedeutet und worin die Unterschiede zwischen den beiden Arten bestehen. Formuliere einen möglichst systematischen und für deine neuen Mitschüler interessanten und verständlichen Kurzvortrag!</p>	<p>Faktor 5</p>	<p>08.00 bis 08.10</p>
<p>2. Gib einen Überblick über mögliche Sequenzen und Szenen eines Spielfilms, in dem gezeigt wird, wie ein Schüler oder eine Schülerin in deinem Alter mit schulbedingtem Stress umgeht. (Tipps dazu gibt es weiter unten!)</p> <p>Muster (inhaltlich nur Vorschläge)</p> <p>Sequenz 1: Der Morgen</p> <p>Szene 1.1: Der Schüler [und dann in ein, zwei Sätzen inhaltlich beschreiben, was in der Szene zu sehen ist.]</p> <p>Szene 1.2: usw.</p> <p>Sequenz 2: Auf dem Weg zur Schule</p> <p>Szene 2.1: Der Schüler [und dann in ein, zwei Sätzen inhaltlich beschreiben, was in der Szene zu sehen ist.]</p> <p>Szene 2.2: usw.</p> <p>Sequenz 3: In der Schule</p> <p>Szene 3.1: Der Schüler [und dann in ein, zwei Sätzen inhaltlich beschreiben, was in der Szene zu sehen ist.]</p> <p>Szene 3.2: usw.</p>	<p>Faktor 10</p>	<p>08.10 bis 08.30</p>
<p>3. Löse eine der von dir entworfenen Szenen in Einstellungen bzw. Shots auf.</p> <p>Muster (inhaltlich nur Vorschläge)</p> <p>Szene x:</p> <p>E1 (für Einstellung 1): Die Kamera zeigt... [Auch hier wieder ganze Sätze verwenden!]</p> <p>E2 (für Einstellung 2): Man sieht ...</p> <p>E3 (für Einstellung 3): Gezeigt wird ...</p> <p>E4 (für Einstellung 4): Durch ... wird deutlich, dass ...</p> <p>usw.</p>	<p>Faktor 12</p>	<p>08.30 bis 08.50</p>
<p>4. Mach ein bisschen Werbung für dich, indem du auf ein paar Punkte hinweist, die deinen Filmentwurf besonders originell erscheinen lassen.</p>	<p>Faktor 3</p>	<p>08.50 bis 09.00</p>
<p>5. Wörter zählen</p>		<p>bis 09.05</p>

Tipps und Hilfen zur Arbeit:

- Schulbedingter Stress kann auch die Freizeit mitbetreffen, muss also nicht in der Schule stattfinden.
- Für diejenigen, denen nichts einfällt zum positiven Umgang mit Stress dieser Art, ein paar Ideen, die ihr verwenden könnt, von denen ihr euch aber auch zu eigenen anregen lassen könnt:
 - U1: Ein Schüler könnte sich in den großen Pausen eine stille Ecke aufsuchen und dort lesen oder über Kopfhörer Musik hören.
 - U2: Ein Schüler könnte jede Gelegenheit nutzen, allein oder mit anderen ein bisschen Sport zu treiben. Gerade die letzten Monate ohne Zweifach-Turnhalle haben gezeigt, was alles möglich ist.
 - U3: Ein Schüler malt, wenn immer es geht, im Unterricht und versucht, bei den Lehrern dafür Verständnis zu wecken.
 - U4ff: Die fällt sicher noch mehr ein, es sollte aber realistisch und im Rahmen der Hausordnung akzeptabel sein.

Prüfe bitte Zeichensetzung und Rechtschreibung, achte dabei besonders auf Haupt- und Nebensätze sowie den "satzwertigen" Infinitiv (mit zu). Zähle bitte die Wörter deiner Arbeit!

Viel Erfolg -